

# Blättli

## VO ROSSRÜTI

März 2023



Werte Rossrüter\*innen

Der Weihnachtsmarkt war dieses Jahr ein voller Erfolg. Viele Besucherinnen und Besucher waren da, ebenso diverse Marktstände und es herrschte eine gmögige Stimmung.

Rossrüti Aktiv konnte durch ihre eifrige Mithilfe beim Weihnachtsmarkt eine erhebliche Summe an das Hilfswerk «Nawa Asha Griha» in Kathmandu spenden. Durch diese Zuwendung wird dazu beigetragen, dass ein durch ein Erdbeben zerstörtes Schulgebäude wieder aufgebaut werden kann. Die IG schloss den Markt mit einer schwarzen Null ab, einerseits bedingt durch Entlastung der Mitorganisationen, andererseits unterstützen wir die drei Musikvereine im Dorf mit dem Kauf eines Elektropianos.

Es würde uns freuen, möglichst vielen Mitglieder und Interessierten vom vergangenen Vereinsjahr zu berichten. **Die Hauptversammlung, an der auch Neugierige und Nicht-Mitglieder herzlich willkommen sind, findet am Mittwoch, 3. Mai 2023, um 20:00 Uhr im Freizeithaus neben dem Spielplatz im Dorfzentrum statt.**

Lukas Sterren, Präsident IG Rossrüti



# SMILEY BALL ROSSRÜTI - FASTNACHT

Bericht und Bilder: Lukas Sterren

## Kinderfastnacht Rossrüti

Während die Sonne vom Himmel lacht, wuseln die Mitglieder von Rossrüti aktiv in gelben Smiley-Kostümen durch die Menge. Letzte Vorbereitungen in der Turnhalle werden getroffen, abschliessende Details mit den Verkehrskadetten abgesprochen und finale Worte mit der Guggenmusik Rossbolle ausgetauscht.

Von überall her strömen mehr und mehr Familien in den Acker, wo der Umzug seinen Anfang nehmen wird. Zwerge, Actionheldinnen und Bewohner des Wilden Westens treffen aufeinander. Vor allem die kleineren Kinder suchen unbewusst die Nähe zu den Eltern, als ein überaus grosser Dinosaurier um die Ecke biegt und sich der Menge anschliesst.



Andreas Breitenmoser und seine Rossbolle machen sich bereit, währenddem auf dem Platz kleine Regenschauer aus Konfetti niedergehen. Diese kleinen Punkte aus dem ganzen Spektrum der Farben begleiten alsbald den Umzug durch das Oberdorf, vorbei an der Platane und dem Spielplatz bis zur Primarschule, so dass danach ein vielfach geschwungener Regenbogen zurückbleibt, der Nachzüglerinnen den Weg zum Smileyball weist.



In der Halle füllen sich die Bänke und noch während das Konzert der Guggenmusik anhält, stehen die ersten an der Bar, um sich mit Getränken oder Speisen wie dem «Pulled Pork-Burger» einzudecken. Diese zu essen ist nicht ganz einfach, wenn man nicht aus Versehen Konfetti mitverzehren möchte. Denn längst stürmen Horden von Kindern mit ihren prall gefüllten «Munitionstaschen» kreuz und quer durch die Bankreihen, schwärmen kurz danach vor der Halle aus und belegen bald auch den Fussballplatz, wo Harry Potter im Tor Angriffe von Asterix und Pippi Langstrumpf abwehrt.

In der Halle wechseln sich derzeit die Beats bekannter Partyhits ab mit Konzerten anderer Guggen. Zwischenzeitlich führt das Prinzenpaar eine Polonaise an, alle Jungen und Junggebliebenen schliessen sich dort an. Bei der Maskenprämierung präsentieren sich anschliessend die fleissigen Bastlerinnen und Bastler in der Hoffnung, den Preis für das schönste Kostüm einheimen zu können.



Je weiter der Abend fortschreitet, desto mehr Familien treten den Rückzug an. In der Dunkelheit sind nicht alle Kostüme gleich gut erkennbar, aber mindestens die gelben Smiley-Ballone, die viele begleiten, dürften Autofahrerinnen gut sichtbar auffallen. Vor vielen Häusern und Autos spielen sich ähnliche Szenen ab – bevor die kleinen Fastnächtlereintreten dürfen, gilt es, möglichst viele Konfetti draussen zu lassen. Trotzdem werden wohl mancher Hausmann und manche Hausfrau am Sonntag noch den ein oder anderen Farbpunkt in der Wohnung entdecken und so an den Smileyball 2023 erinnert werden.

## NEUES VON ROSSRÜTI AKTIV

Text und Bilder: Andrea Breu, Simone Bühler, Christof Frey, Jonas Gähwiler, Agnès Bütikofer



Rossrüti-Aktiv



### Jahresprogramm 2023

18. Februar	Smileyball
6. Mai	Geschichtenmorgen
18. August	Open-Air Kino
	Verschiebedatum 25. August
29. Oktober	RLZ

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer! [Rossrüti.aktiv@gmail.com](mailto:Rossrüti.aktiv@gmail.com)

# EIN GEDICHT ÜBER DEN MÄNNERCHOR ROSSRÜTI

von Hans Schönenberger



Es widerspiegelt der Chor, den oder die, steht davor!  
Dort wo ausschliesslich halt, nur Männerstimmen sind am klingen,  
ist's nicht selten eine Frau, die die Männer bringt zum Singen,  
eine Frau, welche die Männer für ihr beherztes Proben,  
manchmal kann ernsthaft, oder in Form eines Scherzes, loben!  
Der Gesang, so sei es fürs Publikum mal festgehalten,  
ist 'ne Wohltat für Frau und Mann, gewiss nicht nur bei Alten,  
denn Gesang, vor allem wenn dieser kommt aus tiefstem Herzen,  
lindert, oder lässt gar vergessen dich, die grössten Schmerzen!  
Wenn die Männer freudestrahlend wieder nach Hause kommen,  
werden sie vermehrt, von ihren Frauen auch wahrgenommen,  
vielleicht halt, im ersten Moment, könnte es sein, mit Schrecken,  
doch nur, bis ihm gelingt, sie mit gut'r Laune anzustecken!  
Im Freizeithaus Rossrüti spielt wöchentlich, man diesen Akt,  
wie sich's für Chöre gehört, möglichst genau, in Wort und Takt,  
jeweils Donnerstags proben, alle zwei Wochen, die Frauen  
und Dienstags hoffen die Männer, dass auch neue sich trauen!



## CHÖRLI ROSSRÜTI

Bilder und Text: Anne-Marie Schmid



Alle Schwierigkeiten der letzten Jahre sind vergessen. Wir konnten erfreulicherweise im Dezember wiederum unsere Adventskonzerte durchführen, nach denen wir uns so sehr gesehnt hatten. Mit dem Thema «Freude – Stille – Licht» durften wir auch thematisch unsere Gefühle verarbeiten. Die drei Alphornbläser Andreas Signer, Markus Fust und Benedikt Metzger rundeten für einmal mit herrlich melodischen Tönen unser Konzert ab.

Am Weihnachtsmarkt Rossrüti führten wir unser Chörlibezli im AJZ. Mit feinen Suppen, Glühwein und selber produ-

ziertem Gebäck durften wir unsere Gäste bewirten. Es hat uns riesig gefreut, dass wir einen regen Zulauf hatten. Das weihnachtlich dekorierte Freizeithaus lud aber auch zu einem Besuch ein.

Am 12. Dezember traten wir an der Seniorenweihnacht Wilen auf. Es machte viel Freude mit und für die Gäste Weihnachtslieder zu singen.

Seit Mitte Januar treffen wir uns wieder regelmässig am Donnerstagabend zu unseren Chörliprobe. Wir haben uns im neuen Probelokal AJZ (Freizeithaus) gut eingelebt und freuen uns, wieder einen Ort zum Üben gefunden zu haben. Übrigens: Wenn Sie Lust haben in

unserem Frauenchor mitzusingen, kommen Sie doch einfach zu einer Probe. Das Gemeinschaftsgefühl nimmt bei uns einen wichtigen Platz ein. Die Freude am Singen verbindet, der Spass darf aber auch nicht fehlen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, wagen Sie einen Versuch.

Mit einem ersten Konzert am 2. März im Pfarreiheim Wil konnten wir beweisen, dass wir über ein



breites Repertoire verfügen. Wir sangen dabei verschiedenste Lieder für die Mitglieder des «Club der Älteren». Bereits am 23. März steht der nächste Auftritt an. Wir werden dabei die «Frauengemeinschaft Wil» unterhalten.

**Am 11. Juni findet von 9:00 bis 12:00 Uhr unser traditioneller Brunch** im Mehrzweckgebäude Rossrüti statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns dort besuchen und wir Sie mit unserem

köstlichen Z'Morge und dem Dessertbuffet bewirten dürfen. Viele der angebotenen Köstlichkeiten werden von unseren Frauen selber hergestellt.

Gerne nehmen wir Reservationen von Gruppen und Vereinen entgegen. Telefon: 071 911 47 06 oder per E-Mail: [doris.schobinger@bluewin.ch](mailto:doris.schobinger@bluewin.ch)

Hoffentlich bis bald, Euer Chörli Rossrüti

---

## ADVENTSFENSTER 2022

Bilder: Andrea Breu, Text: Angela Sterren



Es war wieder eine regelrechte Freude am Abend im Advent durch Rossrüti zu spazieren und all die vielen kreativen Adventsfenster zu bewundern. Manch einen traf man an, der die gleiche Idee hatte.

Auch die vielen Eröffnungspéros waren gut besucht und man entdeckte auch neue Gesichter von Rossrüti. Ein herzliches Dankeschön an Rossrüti Aktiv für die tolle Organisation und allen Mitwirkenden für ihr Tun. Es ist schön in einem so engagierten und lebendigen Dorf zu wohnen.

---

## MUKI ROSSRÜTI SUCHT NEUE LEITER/INNEN

**Ab Herbst 2023 sucht der TV Rossrüti eine oder mehrere Leiter oder Leiterinnen für das MuKi-Turnen.**

**Dauer** nach den Herbstferien – vor den Frühlingsferien

**Wann** jeden Mittwoch von 9:00 – 10:00 Uhr  
Wochentag und Zeit kann angepasst werden

**Wo** Turnhalle Rossrüti

**Kontakt** Sandra Müggler, Präsidentin TV Rossrüti Frauen  
[sandra.mueggler@thurweb.ch](mailto:sandra.mueggler@thurweb.ch) / 071 911 01 28

Simone Bühler, aktuelle Muki-Leiterin  
[simone.buehrer@stalder-flawil.ch](mailto:simone.buehrer@stalder-flawil.ch) / 078 714 59 19

**Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme**



**WIR SUCHEN DICH!**

## VELOPUTZTAG

Text: 5. Klasse Bislin

Die 5. Klasse von Herr Bislin hat sich überlegt, wie sie an Geld kommen könnte, um ihre Schlussreise zu finanzieren. Ideen für Ausflüge sind schon viele da. Aber es ist einfacher zu planen, wenn man ein Budget hat. Darum haben wir uns entschieden, einen Veloputztag zu veranstalten. So können wir Nützliches mit Notwendigem verbinden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Velos

# Veloputztag

## am Samstag 1. April 2023

beim Garagenplatz im Acker  
von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr

(kein Scherz!)

Wir putzen Ihr Velo für	7 Fr.
Ein sehr schmutziges Velo kostet	10 Fr.

Während Ihr Velo geputzt wird, können Sie in der Kaffeecke Kuchen und Kaffee genießen.

Das Geld vom Veloputzen und von der Kaffeecke geht in die Klassenkasse von der 5. Klasse von Herrn Bislin.

Wir freuen uns auf Ihre Velos  
Nina, Aaron, Anna, Zoé, Luis  
Simeon, Leonie und Linus



## CHÖRLI BRUNCH

Das Chörli Rossrüti lädt zum alljährlichen Brunch in der Turnhalle ein. Falls es das Wetter zulässt, wird auf dem Vorplatz aufgetischt:

**am Sonntag 11. Juni 2023**  
**ab 09:00 Uhr**  
**in der Mehrzweckhalle Rossrüti**

## HERBSTBLÄTTLI

**Einsendeschluss: 4. September 2023**

Möchten Sie auch einen Artikel fürs Blättli verfassen, haben Sie interessante Fotos von Rossrüti, haben Sie Anregungen oder eine Idee? Die IG hat immer ein offenes Ohr. Beiträge und Anliegen können an [lukassterren@hotmail.com](mailto:lukassterren@hotmail.com) gesendet werden. Wir freuen uns auf das nächste lebendige Blättli Ende September 2023.



## HERBSTFEST

Die Turnvereine und die Jugendriege Rossrüti laden am **Samstag, 4. November 2023** zum Herbstfest in der MZW Rossrüti ein.



## HAUPTVERSAMMLUNG IG ROSSRÜTI

### Einladung an alle Bewohner von Rossrüti

Eingeladen sind am **Mittwoch 3. Mai 2023** alle Interessierten, auch Nichtmitglieder und solche, die Mitglied werden möchten, zu uns in **Freizeithaus Rossrüti** (ehemals AJZ). Die Hauptversammlung beginnt **um 20:00 Uhr**.

Gerne verweisen wir auf unsere Homepage [www.ig-rossrueti.ch](http://www.ig-rossrueti.ch), wo Sie noch weitere Informationen zu diesem oder anderen Anlässen finden. Gerne nehmen wir auch Ihren Anlass entgegen.

# IG ROSSRÜTI

Bericht und Bilder: Lukas Sterren

## Hürde genommen – Bericht aus dem Stadtparlament

Mit Spannung erwarteten viele die Sitzung des Wiler Stadtparlaments am 9. Februar 2023. Zu Beginn der Sitzung stand das Traktandum Hochwasserschutz und darin zentral die Diskussion des Teilprojekts 1 mit dem Abschnitt Hugentobel bis Furtbach.

Im Vorfeld hatten sich verschiedene Vertreterinnen und Vertreter aus Rossrüti in Leserbriefen und Zeitungsbeiträgen zu Wort gemeldet. Die IG Rossrüti kontaktierte ausserdem mehrere Mitglieder der vorberatenden Bau- und Verkehrskommission mit einer Übersicht der Anliegen rund um den Spielplatz neben dem Freizeithaus.

Soviel vorweg – folgenden Anträgen wurden im Parlament zugestimmt:

Erstens zieht das BUV vor dem Umbau des Bachbettes einen unabhängigen Fachexperten für eine Wurzelsondierung und ein Baumschutzkonzept bei, um langfristig den Erhalt der Platane zu gewährleisten.

Zweitens wird zeitnah ein Konzept für eine Neugestaltung des Kinderspiel- und Sportplatzes im Dorfkern von Rossrüti unter Einbezug der Bevölkerung erarbeitet. Anzahl und Qualität sowie Fläche des Spielplatzes soll erhalten bleiben. Die Umsetzung soll spätestens im Frühjahr nach Abschluss der Wasserbauarbeiten erfolgen.

Alle Fraktionen im Parlament waren sich grundsätzlich einig und unterstützen die beiden Anträge vorbehaltlos. Timo Räbsamen von der SP-Fraktion wunderte sich allerdings ein wenig über die Medienberichterstattung. Für ihn sei der Eindruck entstanden, Rossrüti fühle sich von der «grossen Stadt» übergangen, strich aber heraus, dass aus seiner Sicht dies eher ein Problem zwischen dem BUV und dem ganzen Stadtgebiet wäre. Um diesen Punkt zu unterstreichen, verwies er auf Erlebnisse des Westquartiers aus den letzten Monaten.

Beat Ruckstuhl von der Mitte-Fraktion fügte den beiden Anträgen den Vorschlag hinzu, das Bachbett oder die Böschung in die Gestaltung des Spielplatzes einzubeziehen. Dazu beantragte er vom Parlament einen Zusatzkredit in der Höhe von 20'000

Franken. Dies überraschte die anderen Fraktionen etwas.

Cornelia Kunz äusserte sich deshalb vor allem zu den beiden obigen Anträgen und bekräftigte im Namen der FDP-glp-Fraktion einstimmig, diese mitzutragen. Gleich äusserte sich Marco Albrecht von der SVP. Aus seiner Warte habe ausserdem das BUV hervorragende Arbeit geleistet. Indirekt lobte er so seine Parteikollegin Ursula Egli.

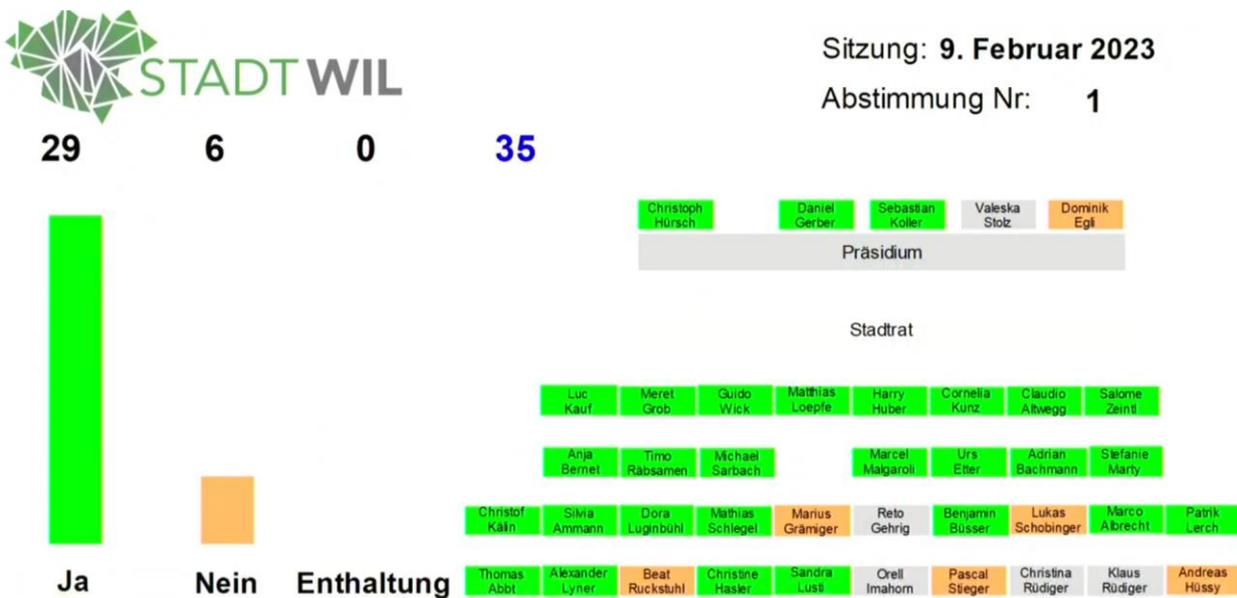
Mit Mike Sarbach stand ein Vertreter der GRÜNEN prowil am Rednerpult. Sein Votum kritisierte die mangelnde Gesamtsicht auf den Dorfkern. Schulsicherheit oder Tempo 30 sei kein Thema gewesen. Das Projekt ginge voll zu Lasten des Spielplatzes, die Strasse bliebe unangetastet. Autos seien für das BUV wichtiger als die Aufwertung des Dorfkernes. Das Mitwirkungsverfahren habe zäh stattgefunden. Anliegen rund um den Spielplatz habe man aus seiner Sicht lange als Einzelinteresse abgetan und erst auf Druck von Seiten der IG Rossrüti, von Einzelpersonen und Medien hätten zum Einsehen geführt. Die Veröffentlichung des definitiven Projektes sei erfolgt, bevor die Mitwirkungs-Eingaben beantwortet worden seien. Die GRÜNEN prowil finden, dass in Zukunft das Verfahren anders gehandhabt werden müsse, wenn die Stadt seine Einwohnerinnen und Einwohner ernst nehmen wolle.

Stadträtin Ursula Egli verwies vor der Abstimmung darauf, dass mit diesen vier Teilprojekten ein wichtiger Schritt erfolge, um die Bevölkerung vor zukünftigen Hochwasserfällen besser schützen zu können. Das ihr unterstellte BUV unterstütze die gestellten Anträge. Sie wolle aber auch festhalten, dass sie Stimmen erreicht hätten, die sich nicht öffentlich hätten äussern wollen und die den Schutz der Platane nicht verstünden. Das alte Projekt hätte ja das Pflanzen von zwei oder drei neuen Bäumen ermöglicht. Ausserdem war es Ursula Egli wichtig klarzustellen, was «zeitnah» für sie bedeute. Man werde das Spielplatzkonzept erst erstellen, wenn das Teilprojekt 1 rechtskräftig genehmigt worden sei und allfällige Einsprachen überstanden habe.

Erwähnenswert ist auch das Votum von Luc Kauf. Er sprach den Fall von Familie Eigenmann an. Für sie bedeute die Umsetzung des geplanten Projekts eine einschneidende Veränderung mit einer Ausuferung von 14 Metern auf ihrer Parzelle. Dies hat zur Folge, dass die Hühnerhaltung aufgegeben werden muss – verbunden mit Folgen für den Unterhalt des beliebten Hofladens. Im Zuge der Mitwirkungen hätten sie lange keine Antwort erhalten und auf Nachfragen

erst erfahren, das sämtliche Vorschläge abgeschmettert worden seien. Warum genau dort und nicht bei den anliegenden Parzellen so vorgegangen worden sei, sei nicht wirklich nachvollziehbar. Er wolle damit Aussagen im Bericht relativieren, wonach «das Gesamtprojekt wohlwollend beurteilt und nicht in Frage gestellt» worden sei. Ursula Egli antwortet darauf noch kurz, dass auch sie bestrebt sei, in dieser Detailfrage eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Abstimmung zum Antrag 1 über das Baumschutzkonzept



Abstimmung zwei zum Antrag bezüglich Neugestaltung Spiel- und Sportplatz



Nun liegt der Ball also beim Stadtrat und dem Departement Bau, Umwelt und Verkehr – BUV. An der Sitzung vom 22. März zwischen den Vertretern der Quartiere und dem Stadtrat wird die IG Rossrüti dort einhaken und sich erkundigen, wer in den nächsten Monaten Ansprechperson sein wird. Vor allem, was den versprochenen Einbezug der Bevölkerung betrifft, bleiben wir dran und nehmen unsere Aufgabe wahr, die unter anderem darin besteht, den Austausch zwischen Regierung und Bevölkerung zu unterstützen.

Damit wird ein Teilschritt im Ringen um das Rossrüter Dorfzentrum abgeschlossen. Dank gilt allen beteiligten Parteien, die sich dafür eingesetzt haben. Speziell herauszustreichen gilt es Familie Steele, die mit ihrem Einsatz im Vorstand der IG Rossrüti und den zahlreichen Gesprächen im Dorf einen grossen Teil des Einsatzes auf sich genommen hat.

Auch wenn man in der Frage der 30er Zonen geteilter Meinung sein kann, muss festgehalten werden, dass Matthias Loepfe und Mike Sarbach sehr aktiv für das Dorfzentrum, die Platane und den Spielplatz gewiebelt haben. Leserbriefe von anderen Bewohnerinnen und Bewohnern haben ebenfalls zu diesem Teilerfolg beigetragen. Nicht zuletzt soll erwähnt sein, dass wir im Kontakt mit dem Stadtparlament und Mitgliedern des Stadtrates auf offene Ohren gestossen sind und unsere Anliegen auf Augenhöhe platzieren konnten.

Wer die Sitzung des Parlaments nachverfolgen möchte, sei an dieser Stelle auf den Link: [live.stadtwil.ch](http://live.stadtwil.ch) verwiesen, wo live oder kurz nach der Übertragung in der Wiederholung ein Zuschauen und Zuhören möglich ist.

---

## Pensionierung Franz Brühlmann

Diesen Sommer scheidet Franz Brühlmann nach langjähriger Tätigkeit aus dem Schuldienst aus. Das Blättli hat ihn Anfang März für ein kleines Interview getroffen.

Blättli Lieber Franz, danke, dass du dir Zeit nimmst für ein Gespräch.

Franz Brühlmann Gerne.

Blättli Seit wann bist du Primarlehrer?

Franz Brühlmann Seit 1982, mit Beginn des Frühlingsemesters. Rossrüti war meine zweite Arbeitsstelle. Begonnen habe ich meine Karriere in Uznach, wo ich während dreier Jahre eine erste Klasse bis in die dritte begleitet habe.

Blättli Und welchem glücklichen Umstand verdanken wir es, dass es dich nach Rossrüti verschlagen hat?

Franz Brühlmann Der Berufseinstieg in Uznach war für mich noch nicht so passend. Die jungen Kinder und ich, das war nicht das Richtige. Nach diesen drei Jahren bin ich zuerst ein Jahr auf Reisen gegangen. Mit einem guten Freund aus der Semi-Zeit sind wir kreuz und quer durch Kanada und die USA gereist. Vom Osten Kanadas ging es nach Alaska, dann runter nach Kalifornien, dann New York und Florida.

Ich war damals an einem Punkt, wo ich mir nicht sicher war, ob ich überhaupt weiter Lehrperson bleiben soll oder nicht. Hätte ich etwas Spannendes entdeckt, ich wäre vielleicht sogar auf der anderen Seite des Atlantiks geblieben. Meine Schwester war wenige Jahre davor ausgewandert und bewirtschaftet in Kanada eine Farm. Von daher wäre alles möglich gewesen für mich.



*Nach dieser Reise war ich mir aber sicher, weiter unterrichten zu wollen, allerdings mit etwas älteren Kindern. Wil hatte ich durch den Militärdienst kennengelernt und die Gegend gefiel mir sehr gut.*

Blättli Und wie kam es, dass du Schulleiter geworden bist?

Franz Brühlmann *Um das Jahr 2000 setzte im Kanton St. Gallen die Einführung der Schulleitungen ein. Beat Bislin, mit dem ich seit Beginn zusammenarbeite, und mir war es wichtig, die Schule mitzugestalten. Die Fragen, die sich uns stellten, waren spannend. Ab ca. 1998 arbeiteten wir mit dem Schulrat an der Umsetzung. Was für Kompetenzen sollten an die Schulleitung gehen, was sollte beim Schulrat oder den Lehrpersonen verbleiben? Natürlich waren die Erfahrungen zu Beginn rar gesät, aber wir konnten vom Austausch mit Wil etwas profitieren und den ein oder anderen Pionier beiziehen.*

*Früher tauschten wir beide uns in regelmässigen Abständen als Schulvorsteher ab – für Beat Bislin und mich zeichnete sich schnell ab, dass mir das Amt der Schulleitung eher entsprechen würde. Die Schulleiter-Grundbildung haben wir aber beide absolviert und er als meine Stellvertretung war so von Anfang gut gerüstet.*

Blättli War es für dich eine Herausforderung, aus dem Team heraus in die Rolle des Schulleiters zu schlüpfen?

Franz Brühlmann *Natürlich muss man sich da etwas einfinden. Es scheint mir wichtig, dass man jeweils unter all den Hüten, die man immer wieder wechselt, deklariert, welchen man gerade trägt. Ist man Lehrerkollege oder Schulleiter?*

*Ich erachte es grundsätzlich als wichtig, dass ich immer auch unterrichtet habe. So sehen die Teammitglieder, dass man selbst noch am Puls ist. Entscheide sind so besser nachvollziehbar. Auf der anderen Seite bewahrt man sich so das Sensorium für die Herausforderungen und Probleme des Schulalltags.*

Blättli Was sind für dich Highlights aus den letzten 40 Jahren?

Franz Brühlmann *(Überlegt) Der Schritt zur Schulleitung. Diese Umstellung oder Ausweitung meines Arbeitsalltags hat mir enorm viel gegeben, die Arbeit mit Erwachsenen sowie den Kindern. Auch die Schulentwicklung auf verschiedenen Ebenen, die Weiterbildungen mit vielen Perspektivenwechseln war spannend. So konnte ich auch in der kantonalen pädagogischen Kommission viel einbringen, profitieren und einen spannenden Austausch pflegen. Diese Ergänzung zur Arbeit mit den Kindern hat meinen Alltag bereichert – und ihn auch mehr als gut ausgefüllt.*



*Ein besonderes Highlight war sicher, als wir im Jahr 2016 den LISSA-Preis für unser Begabungsförderungsprojekt «Aha!-Zeit» in Bern entgegennehmen durften. Es hat uns bestätigt, dass wir hier etwas Gutes geschaffen haben.*

Blättli Gab es auch speziell herausfordernde Situationen oder Momente, wo du an deine Grenzen gekommen bist?

Franz Brühlmann *Es gab in dieser Zeit Todesfälle, welche die Schule tangierten. Diese fanden nicht während der Unterrichtszeit oder an der Schule statt. Trotzdem hat mich das belastet. Auch schwere Krankheiten bei Lehrpersonen oder Kindern waren und sind immer herausfordernd.*



*Ein ganz anderer Fall war die Fusion mit Wil. Diese war mit grösserem Aufwand verbunden, als wir anfangs gedacht hatten. Für uns in Rossrüti war es wichtig, integrativ weiterarbeiten zu können mit den Kindern. Das gehört zu unserem Profil. Bronschhofen und Wil waren damals noch separativ mit Kleinklassen unterwegs.*

*In langer gemeinsamer Arbeit und aufgrund aktualisierter Vorgaben des Kantons schwenkten die Wiler Schulen auf die integrative Schiene. Diese Herausforderung endete aus meiner Sicht positiv.*

Blättli Wie siehst du die Schule in einigen Jahren. Braucht es weiterhin noch Schulleitungen?

Franz Brühlmann *Unbedingt. Das ist für mich klar. Für die Schulentwicklung ist es wertvoll, wenn Schulleitungen als Bindeglied zwischen Politik und Schulalltag wirken können. Zentral ist für mich der pädagogische Hintergrund, man kennt das Team mit seinen Möglichkeiten und kann die Entwicklung in einem grösseren Rahmen angehen. Wechselnde Behörden können eine Kontinuität kaum im gleichen Masse gewährleisten.*

Blättli Wie geht es im Sommer für dich weiter? Hast du bereits Pläne?

Franz Brühlmann *Mein Alltag war vor allem in den letzten 20 Jahren immer sehr «getaktet». Auch Ferientage waren stets auf die Schule und die verschiedenen Organisationen darum herum ausgerichtet.*

*Mit der Pensionierung möchte ich den neuen Freiraum geniessen. Eine Schulreise zu begleiten, kann ich mir gut vorstellen, aber als Stellvertreter möchte ich eher nicht mehr fungieren.*

*Ich habe eine grosse Anzahl Bücher, die bereits zu Hause auf mich warten. Ich möchte auch Sprachkenntnisse vertiefen. Mich reizen auch Angebote einer Volkshochschule oder öffentliche Vorlesungen an der Universität. Darauf freue ich mich. Und natürlich etwas reisen und wandern. Ich mache mir auf jeden Fall keine Sorgen, in ein Loch zu fallen nach meiner Pensionierung. (schmunzelt)*

Blättli Das klingt wunderbar. Franz, im Namen von zahlreichen Rossrüterinnen und Rossrütern möchte ich dir danken für all die Jahre und deinen Einsatz rund um Rossrüti und die Schule. Wir wünschen dir einen guten Abschluss bis zum Sommer und danach eine erfüllte Zeit mit dem, was du dir vorgenommen hast.

Franz Brühlmann Danke!



## IMPRESSUM

Herausgeber

IG Rossrüti

Redaktionsanschrift

Lukas Sterren

Redaktion s'Blättli

Im Acker 11, 9512 Rossrüti

[lukassterren@hotmail.com](mailto:lukassterren@hotmail.com)

# VERANSTALTUNGSKALENDER ROSSRÜTI SOMMERHALBJAHR 2023

Tag	Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
<b>April 2023</b>					
Samstag	1. April	09:00	Veloputztag	Im Acker	5. Klasse Bislin
Samstag	29. April	08:30	Workshop: Wald-Sofa-Bau	Waldhütte Thurau	Salix
<b>MAI 2023</b>					
Dienstag	2. Mai	09:00	Mai-Markt	Wil	Stadt Wil
Samstag	6. Mai	20:00	Jahreskonzert	Ebnetsaal Br.	Stadtharmonie
<b>Mittwoch</b>	<b>3. Mai</b>	<b>20:00</b>	<b>IG Hauptversammlung</b>	<b>Freizeithaus</b>	<b>IG und Interes.</b>
Samstag	6. Mai	09:30	Zirkusgeschichten	Freizeithaus	Rossrüti Aktiv
Sonntag	7. Mai	ab 8.30	Genusswanderung	rund um Rossrüti	Frey und Co.
Mittwoch	10. Mai	17:30	Kräuterspaziergang	Klinik Gärtnerei	Salix
Samstag	13. Mai	08:00	Salix am Samstagsmarkt	Markt	Salix
Dienstag	16. Mai	20:00	Offene Probe Stadtharmonie	Ebnetsaal	Stadtharmonie
<b>JUNI 2023</b>					
Samstag	3. Juni	09:00	Exkursion: Naturgärten Wil	Hof zu Wil	Salix
Samstag	10. Juni	09:00	Exkursion: Kräuterkunde «Querbeet»	VHS Wil	Salix
Sonntag	11. Juni	09:00	Chörlibrunch	MZH Rossrüti	Chörli Rossrüti
Samstag	24. Juni		2. Rossrüter Dorfplausch	Spielplatzwiese	Jugi Rossrüti
<b>AUGUST 2023</b>					
Freitag	18. Aug.		Open Air-Kino (Versch. 25.8.23)	Spielplatzwiese	Rossrüti Aktiv
Sonntag	27. Aug.	14:00	Seniorenachmittag	MZH Rossrüti	Männerchor
<b>SEPTEMBER 2023</b>					
Montag	4. Sept.		Einsendeschluss fürs Herbstblättli		
Ende September			19. Rossrüti Blättli erscheint		
<b>OKTOBER 2023</b>					
Samstag	7. Okt	13:00	Männerchor-Kindervorstellung	Turnhalle Ross.	Männerchor
Donnerstag	12. Okt	20:00	Unterhaltungsabende Männerchor	Turnhalle Ross.	Männerchor
Samstag	7./14. Okt	20:00	`` Saal geöffnet ab 19:00 Uhr	Turnhalle Ross.	Männerchor
Sonntag	29. Okt	14:00	RLZ-Plausch	RLZ	Rossrüti Aktiv
<b>NOVEMBER 2023</b>					
Samstag	4. Nov.	17:30	Herbstfest	Turnhalle Ross	Turnvereine
Dienstag	21. Nov.	ab 9:00	Othmars-Markt Wil	Wil	Stadt Wil
Sonntag	26. Nov	14:30	Singen mit Männerchor in den Altersheimen Rosengarten/ Fürstenau		
Mittwoch	29. Nov.	16:00	Weihnachtsmarkt Rossrüti	Im Dorf	IG Rossrüti

Mehr Infos zu den Veranstaltungen sind auch auf [www.ig-rossrueti.com/veranstaltungen](http://www.ig-rossrueti.com/veranstaltungen) zu finden.  
 Weiteres zu den Anlässen von Salix und «NaThurKinder» sind auf [www.naturgruppe-salix.ch](http://www.naturgruppe-salix.ch) vermerkt.  
 Anlässe der Volkshochschule werden über jene Homepage organisiert.